

Merkblatt über notwendige Unterlagen zur Beantragung einer Ausnahmegenehmigung gemäß § 38 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) i. V. mit § 50 Wassergesetz Land Sachsen-Anhalt (WG LSA)

1. Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung für eine Anlage am Gewässer gemäß §§ 38 WHG i. V. mit 50 WG LSA
 - genaue Bezeichnung der Anlage
 - Erläuterungen, Begründung warum Standort im Gewässerschonstreifen
 - Darstellung der Maßnahme, Bauweise, evtl. Untersuchungen, Gutachten usw.
2. Übersichtslageplan (top. Karte) – farbliche Kennzeichnung der örtlichen Lage
 - genaue Bezeichnung (Name) des Gewässers I. oder II. Ordnung
3. örtliche Lage:
 - Gemarkung, Flurnummer, Flurstück-Nummer, evtl. Gauß-Krüger-Koordinaten sowie Kartennummer für die Anlage angeben
4. Lageplan mit kartierten Abstandsmaßen zum Gewässer
 - Legende – farbliche Kennzeichnung und Bezeichnung der Anlagen
 - Querschnitt Gewässer mit geplanter baulicher Anlage mit Höhen- und Abstandsangaben
5. Schriftliche Zustimmung des Eigentümers, Straßenbaulastträger ggf. den Gestattungsvertrag beilegen , wenn öffentliche Anlagen oder Privatgrundstücke in Anspruch genommen werden
6. Zusammenstellung der Bruttobaukosten für die Anlage im Gewässerschonstreifen